

BRUNNEN
19.11.2012



STADTGEMEINDE GFÖHL

Bearbeiterin: Petra Aschauer

Geschäftszahl: 0-OIGM-000-(12-0013)0008-12

Gföhl, am 02.10.2012

Sitzungsprotokoll der 16a. Sitzung des Gemeinderates

Termin: Dienstag, dem 2. Oktober 2012, um 20.00 Uhr, Rathaus Gföhl, Sitzungssaal

Beginn: 20.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 27.09.2012 durch Kurrende und mit ihrem Einverständnis an Vbgm. Ludmilla Etzenberger, StR. OStR Prof. Mag. Maria Gußl, StR. Siegfried König, StR. Günter Steindl, StR. Dr. Sabine Mai, GR. Dr. Dietmar Gamper, GR. Andrea Hofbauer, GR. LAbg. Josef Edlinger, GR. Karl Geyer, GR. Manfred Kolar, GR. Thomas Schildorfer, GR. Claudia Hahn, GR. Robert Brandtner, GR. Adolf Hagmann, GR. Johannes Pernerstorfer, GR. Gottfried Lechner und GR. Leopold Ganser per E-Mail sowie an GR. Reg.-Rat Walter Kalsner und GR. Christine Dietl per Fax.

Anwesend sind:

Ök.-Rat Bgm. Karl Simlinger	ÖVP	Vbgm. Ludmilla Etzenberger	ÖVP
StR. Günter Steindl	SPÖ	StR. OStR Prof. Mag. Maria Gußl	ÖVP
StR. Dr. Sabine Mai MAS, MsC	SPÖ	StR. Siegfried König	FPÖ
GR. Manfred Kolar	SPÖ	GR. Dr. med. Dietmar Gamper	ÖVP
GR. Margit Nagl	SPÖ	GR. Andrea Hofbauer	ÖVP
GR. Thomas Schildorfer	SPÖ	GR. Reg.-Rat Walter Kalsner	ÖVP
GR. Claudia Hahn	SPÖ	GR. LAbg. Josef Edlinger	ÖVP
GR. Robert Brandtner	SPÖ	GR. Robert Kröpfl	ÖVP
GR. Adolf Hagmann	SPÖ	GR. Bertha Tiefenbacher	ÖVP
GR. Johannes Pernerstorfer, MBA, Dipl. Bw.	WFG	GR. Karl Geyer	ÖVP
GR. Gottfried Lechner	WFG	GR. Christine Dietl	ÖVP
GR. Leopold Ganser	WFG		

Entschuldigt abwesend sind:
StR. Dr. Sabine Mai MAS, MsC SPÖ

Nicht entschuldigt abwesend sind:

Vorsitzender: Ök.-Rat Bgm. Karl Simlinger

Schriftführerin: Petra Aschauer

Die Sitzung ist öffentlich.

Rechtsgrundlage:

Gemäß § 48 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i. dzt. F., ist der Gemeinderat beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder zur Zeit der Beschlussfassung anwesend sind.

Da bei der letzten Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2012 ab Tagesordnungspunkt 14 die Beschlussfähigkeit gemäß § 48 Abs. 1 Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.dzt.F., nicht mehr gegeben war, findet hiermit die Fortsetzung statt.

Hinweis:

Wenn die Mitglieder des Gemeinderates zum zweiten Male zur Beratung über denselben Gegenstand berufen werden und dennoch nicht in genügender Zahl erschienen sind, genügt in diesem Fall zur Beschlussfähigkeit die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates.
Rechtsgrundlage: § 48 Abs. 2 Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.dzt.F.

Vorsitzführung und Eröffnung:

Ök.-Rat Bgm. Karl Simlinger begrüßt als Vorsitzender des Gemeinderates gemäß § 49 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i. dzt. F., die erschienenen Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Tagesordnung:

1. - 13.	Siehe Protokoll ÖFFENTLICHER TEIL vom 25.09.2012	JF Nr.
-----------------	--	--------

Protokollprüfer dieser Sitzung sind (gemäß Gemeinderatssitzung vom 25.09.2012):

ÖVP:	LAbg. GR. Josef Edlinger	FPÖ:	StR. Siegfried König
SPÖ:	GR. Thomas Schildorfer	WFG:	GR. Leopold Ganser

14.	6-VTVF-000-(10-0352)	Straßenbeleuchtung, LED-Technik, Anschaffung von Lichtpunkten, Beschlussfassung	79 016
------------	----------------------	---	--------

Stadtrat am 18.09.2012:

Antrag von StR. Siegfried König:

Dieser Punkt wird auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 25.09.2012 gesetzt.

Beschluss: Einstimmig befürwortet.

Gemeinderat am 02.10.2012:

Antrag von StR. Siegfried König:

Im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Gföhl bestehen 830 Lichtpunkte. Nach intensiver Vorarbeit, Informationen, fachlicher Beratung bzw. Besichtigungen von Musterleuchten stellt die Stadtgemeinde Gföhl vorerst in vier Katastralgemeinden auf LED-Beleuchtung um. Im September 2012 wurden von neun Firmen Preisauskünfte eingeholt (siehe **Beilage A**).

Aufstellungsorte: in den Katastralgemeinden Grottendorf, Moritzreith, Rastbach, Reisling (nach Errichtung der Kanalanlage durch die jeweilige Abwassergenossenschaft) und in Gföhl (für erforderliche Ersatzleuchten im Stadtbereich).

Nach Betrachtung des angebotenen Produktes, der angegebenen Systemleistung von 20/28/40 Watt und Besichtigung dieser Musterleuchte wird die **Firma Deco & Lights GmbH**, 8200 Gleisdorf, Ludersdorf 202, mit der Lieferung von 120 LED Mastleuchten, 6m, für Hauptstraßen, mit dem Leuchtenkopfmodel AEC/LED beauftragt.

Auftragssumme lt. Preisauskunft vom 17. September 2012: € 745 pro Stück inkl. 20 % USt.

Das ergibt bei 120 Leuchten einen Betrag von **€ 89.400 inkl. USt.**

Dieser Betrag beinhaltet den Leuchtenkopf samt verzinktem Mast und Montage.

Redner:

StR. Günter Steindl, StR. Siegfried König, GR. Leopold Ganser, GR. Robert Brandtner, Vbgm.

Ludmilla Etzenberger, GR. Johannes Pernerstorfer

Vbgm. Ludmilla Etzenberger verlässt um 21.18 Uhr den Sitzungssaal, sie ist ab 21.20 Uhr wieder anwesend.

Beschluss: Antrag von StR. Siegfried König mehrstimmig genehmigt.

Dafür: ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsmitglieder

Dagegen: SPÖ- und WfG-Gemeinderatsmitglieder

15.	6-VTFZ-000-(09-0434)0001-12	Gföhleramt, Gemeindestraße 1840/1, KG Gföhleramt, Martin Hagmann, Ansuchen wegen Erlassung Verbot für Reiter, Beschlussfassung	74 008
-----	-----------------------------	--	--------

Öffentliches Gut, Gemeindeweg 1840/1, EZ 467, KG Gföhleramt, offizielles Reitverbot, Ansuchen von Martin Hagmann, Gföhleramt 12, vom 3. Jänner 2012, eingelangt am 7. Februar 2012.

Für die Erlassung der Verordnung nach § 43 Abs. 1b lit.2 ist die BH Krems zuständig. Von der Stadtgemeinde Gföhl ist ein Antrag an die BH Krems erforderlich (evtl. gemeindeübergreifend).

Stadtrat am 18.09.2012:

Antrag von Vbgm. Ludmilla Etzenberger:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl gibt dem Antrag von Martin Hagmann nicht statt.

Begründung:

NÖ Straßengesetz, § 4 Begriffsbestimmung: Öffentliche Straßen, die für den Gemeingebrauch zur Verfügung stehen, dienen für jedermann unter den gleichen Bedingungen der widmungsgemäßen Benützung einer Straße für Verkehrszwecke von Menschen, Fahrzeugen oder Tieren.

Beschluss: Einstimmig befürwortet.

Gemeinderat am 02.10.2012:

Beschluss: Antrag des Stadtrates einstimmig genehmigt.

16.	0-OIGM-000-(11-0015)0009-12	Kooperation insbesondere im Bereich des Wirtschaftshofes mit Gemeinde Jaidhof - Antrag gemäß § 46 Abs. 1 NÖGO 1973 der SPÖ vom 26.06.2012, Beschlussfassung	78 007
-----	-----------------------------	---	--------

Der Sozialdemokratische Klub im Gemeinderat der Stadt Gföhl hat gemäß § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, mit Schreiben vom 26.06.2012 einen Antrag bezüglich der vom Land NÖ befürworteten Kooperation auf Gemeindeebene eingebracht. Der gesamte Inhalt des Antrages ist diesem Protokoll als **Beilage B)** angeschlossen.

Stadtrat am 18.09.2012:

Da es sich um einen Antrag gemäß § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 handelt, setzt der Bürgermeister den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Gemeinderat am 02.10.2012:

Antrag von StR. Günter Steindl:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl beschließt, alle Maßnahmen zu ergreifen, um mit den angrenzenden Gemeinden eine verstärkte nachhaltige und gemeindeübergreifende Kooperation mit dem Ziel zu erarbeiten, qualitative und/oder quantitative Synergien zu heben, das kommunale Leistungsspektrum zu optimieren und die Effizienz zu steigern.

Als erste Maßnahme soll daher mit der Gemeinde Jaidhof eine enge Kooperation im Bereich des Wirtschaftshofes erarbeitet werden. Somit kann auch von einer aktuellen Personalaufnahme abgesehen werden.

Redner:

StR. Günter Steindl, Vbgm. Ludmilla Etzenberger

StR. Siegfried König verlässt um 21.45 Uhr für drei Minuten den Sitzungssaal.

Beschluss: Antrag mehrstimmig abgelehnt.
Dafür: SPÖ- und WfG-Gemeinderatsmitglieder
Dagegen: ÖVP- und FPÖ-Gemeinderatsmitglieder

17.	0-OIGM-000-(11-0015)0008-12	Ausschreibung Dienstposten des Amtsleiters - Antrag gemäß § 46 Abs. 1 NÖGO 1973 der SPÖ vom 26.06.2012, Beschlussfassung	78 008
-----	-----------------------------	--	--------

Der Sozialdemokratische Klub im Gemeinderat der Stadt Gföhl hat gemäß § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973, mit Schreiben vom 26.06.2012 folgenden Antrag bezüglich der Ausschreibung des Dienstpostens Amtsleiter – Stadtamtsdirektor eingebracht:

Der Gemeinderat beschließt, die Stadtgemeinde Gföhl schreibt binnen 3 Monaten die Stelle des Amtsleiters neu aus. Dieser Ausschreibung muss nicht nur ein Hearing folgen, sondern sie muss auch mit professioneller Unterstützung (z.B. Beratung und Miteinbeziehung eines erfahrenen Amtsleiters) erfolgen.

Der gesamte Inhalt des Antrages ist diesem Protokoll als **Beilage C)** angeschlossen.

Stadtrat am 18.09.2012:

Da es sich um einen Antrag gemäß § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 handelt, setzt der Bürgermeister den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Gemeinderat am 02.10.2012:

Redner:

StR. Günter Steindl

Der Antrag ist obsolet und wird von StR. Günter Steindl zurückgezogen.

18.		Berichte
	StR. Siegfried König	Hochwasserschutzprojekt Obermeisling wird im April 2013 umgesetzt.
	Bgm. Ök.-Rat Karl Simlinger	Augenarzt Dr. med. univ. Gerhard Achtsnit wird am 1.1.2013 seine Ordination am Hauptplatz 7 (ehem. Notariat Fiegl) eröffnen.

GR. Leopold Ganser	Mittelschule, Informationsabend mit Bezirksschulinspektor wurde vor der Wahl abgesagt; derzeit gehen von 29 Kindern aus St. Leonhard 26 in die Mittelschule nach Gars, 3 in die HS nach Gföhl;
GR. Manfred Kolar	Dankeschön an Bestattung Hofbauer, den Bauhof (Kröpfel Robert) und das Standesamt für die Betreuung im Zuge des Sterbefalls seiner Schwiegermutter;

Ende der Gemeinderatssitzung: 21.55 Uhr

Das gegenständliche Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11.12. 2012 unterfertigt.

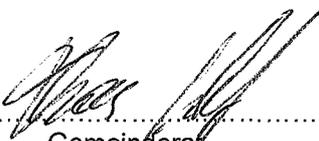


 Ök.-Rat Karl Simlinger
 (Bürgermeister)





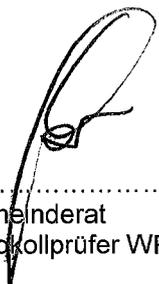
 Petra Aschauer
 (Schriftführerin)



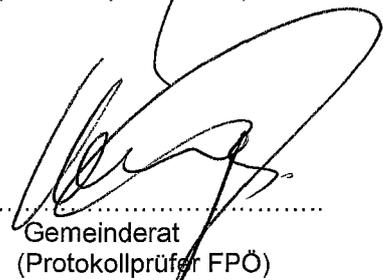
 Gemeinderat
 (Protokollprüfer SPÖ)



 Gemeinderat
 (Protokollprüfer ÖVP)



 Gemeinderat
 (Protokollprüfer WFG)



 Gemeinderat
 (Protokollprüfer FPÖ)

Straßenbeleuchtung - Angebote, Auswertung Testleuchten

Mastleuchte LED 6 m (Hauptstraßen)

Lieferfirma	Typ	Watt lt. Herste ller	Einzelpreis Leuchtkopf	Einzelpreis Mast	Einzelpreis Montage	Einzelpreis	Gesamtpreis Leuchtköpfe	Gesamtpreis Masten	Gesamtpreis Montage	Gesamtpreis	Licht- messung
AE Schröder (Fa. Zierlinger)	Tornado	42	548,00	286,00	198,00	1032,00	65760,00	34320,00	23760,00	123840,00	0,18cd/m ²
AE Schröder (Fa. Zierlinger)	Prestige	42	799,00	396,00	198,00	1393,00	95880,00	47520,00	23760,00	167160,00	0,13cd/m ²
AUTO LUX	STELA Sqaure	22				1635,80				196296,00	0,16cd/m ²
DE Lighting	Streetlight	60	526,80	279,50	232,80	1039,10	63216,00	33540,00	27936,00	124692,00	
Deco & Lights	AEC/LED	20/28/40	405,00	184,00	156,00	745,00	48600,00	22080,00	18720,00	89400,00	0,15cd/m ²
Energy Systems Easy AG	Adquen	35	468,00	216,00	102,00	786,00	56160,00	25920,00	12240,00	94320,00	0,11cd/m ²
E-Werk Wels	Swarco Futurlux Head 2M	27	658,80	282,72	180,00	1121,52	79056,00	33926,40	21600,00	134582,40	0,47cd/m ²
LED Licht Ruud	Road 30 LED	72	350,00	175,00	185,00	710,00	42000,00	21000,00	22200,00	85200,00	0,43cd/m ²
RISU (Fa. Pistracher)	Streetlight	50	356,40	201,60	160,80	718,80	42768,00	24192,00	19296,00	86256,00	
Siteco	SL10 Mini Plus	43	592,92	178,20	\	oM 771,12	71150,40	21384,00	\	oM 92534,4	0,28cd/m ²
											Messung 09 2012 Messung 02 2012

Beilage A zum Sitzungsprotokoll des Gemeinderates
 vom 02.10.2012, Zahl 0-OIGM-000-(12-0013)0008-12

Beilage B zum Sitzungsprotokoll des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gföhl
vom 02.10.2012, Zahl 0-OIGM-000-(12-0013)0008-12

JF 78/007

Sozialdemokratischer Klub
im Gemeinderat
der Stadtgemeinde Gföhl

Eing. 26. Juni 2012

(M-0015) | Beil.



PROTOKOLLIERT

28.6.2012

Gföhl, am 26. Juni 2012

Betr.: Antrag bezüglich der vom Land NÖ befürworteten Kooperation auf Gemeindeebene

An den Vorsitzenden des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Gföhl
Bürgermeister Karl Simlinger

ANTRAG:

Gemäß § 46 Abs. 1 NÖ GO 1973 beantragen die gefertigten Mitglieder des sozialdemokratischen Klubs die Aufnahme folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates:

Erläuterung zur Beschlussvorlage:

In letzter Zeit ist in der politischen Diskussion die Frage gestellt worden, ob es für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden ausreicht, auf Gemeindekooperationen zu setzen, um wirtschaftliche und strukturelle Voraussetzungen für die Zukunft zu schaffen, oder ob – wie in anderen Staaten – die Fusion das Instrument für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden sein wird.

Die politische Auseinandersetzung um Kooperationen wird natürlich auch von den ungünstigen finanziellen Rahmenbedingungen bestimmt. Eines muss allerdings gesichert bleiben: **die Gemeinde als qualitativ hochwertiger Anbieter von allen Leistungen der Daseinsvorsorge für ihre Bürger und Bürgerinnen.**

Faktum ist, und das bestätigt auch das österreichische Institut für Wirtschaftsforschung in seiner Studie, dass die Verwaltungskosten bei den Kleinstgemeinden relativ hoch sind, bei wachsender Größe sinken und dann wieder bei steigender Bevölkerungsanzahl ebenfalls ansteigen.

Eines ist sicher, Gemeindekooperationen sind ein sinnvolles Instrument zur Neuorganisation kommunaler Aufgaben und führen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und der Qualität der dargebrachten Leistungen.

Schon vor 1 ½ Jahren wurde gemeinsam durch die Gemeindevertreterverbände der SPÖ und ÖVP eine Gemeindeberatungs GmbH ins Leben gerufen, um Kommunen bei ihren Finanz- und Finanzierungsgeschäften beratend zur Seite zu stehen. Vor wenigen Wochen wurde die Entscheidung gefällt, den Geschäftsbereich dieser GmbH zu erweitern. Nunmehr hinzugekommen ist auch die Beratung und darüber hinaus die Prozessbegleitung bei möglichen Gemeindekooperationen unter-

schiedlichster Art der Kommunen in Niederösterreich. Beginnend mit einigen Pilotprojekten, die von der Gesellschaft begleitet werden, will man hiermit Beispiele schaffen und Anreize geben, um in den verschiedensten Bereichen der Kommunalwirtschaft/und -verwaltung sinnvolle Kooperationen einzugehen. Darüber hinaus wurde seitens des Landes NÖ ein namhafter Betrag für die Finanzierung zur Verfügung gestellt und eine 100%ige Finanzierungszusage aller Kooperationskonzepte und -studien zugesagt.

- Jedenfalls wird zukünftig das Land im Zuge von Förder- und Rechtsgeschäftsgenehmigungen Gemeinden verbindlich auffordern, abzuchecken, ob Gemeindekooperationen Sinn machen .

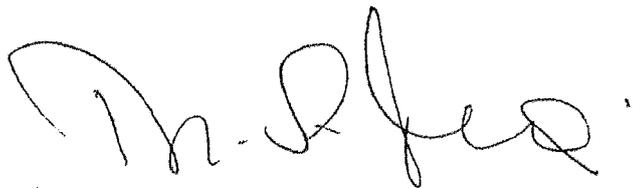
Daher stellt **die GR Fraktionen der SPÖ Gföhl folgenden Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Alle Maßnahmen zu ergreifen, um mit den angrenzenden Gemeinden eine verstärkte nachhaltige und gemeindeübergreifende Kooperation mit dem Ziel zu erarbeiten, damit qualitative und /oder quantitative Synergien zu heben, das kommunale Leistungsspektrum zu optimieren und die Effizienz zu steigern.

Als erste Maßnahme soll daher mit der Gemeinde Jaidhof eine enge Kooperation im Bereich des Wirtschaftshofes erarbeitet werden. Somit kann auch von einer aktuellen Personalaufnahme abgesehen werden.

f.d. GR Klub der SPÖ Gföhl



KO StR Dr. Sabine Mai, MAS, MsC



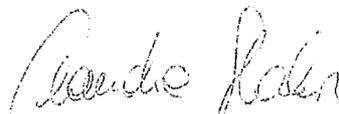
KO Stv. GR Thomas Schildorfer



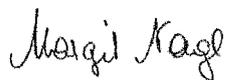
StR Günter Steindl



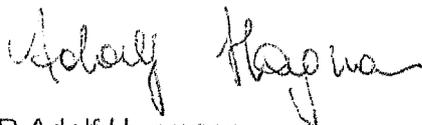
GR Robert Brandtner



GR Claudia Hahn

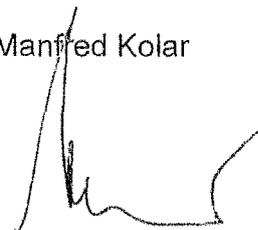


GRin Margit Nagl



GR Adolf Hagmann

GR Manfred Kolar



Beilage C zum Sitzungsprotokoll des Gemeinderates
vom 02.10.2012, Zahl 0-OIGM-000-(12-0013)0008-12

Sozialdemokratischer Klub
im Gemeinderat
der Stadtgemeinde Gföhl



PROTOKOLLIERT

28.6.2012

217 78/008
Stadtgemeinde Gföhl

Eing. 26. Juni 2012

(11-0015) | Beil.

Gföhl, am 26. Juni 2012

**Betr.: Antrag bezüglich der Ausschreibung des Dienstpostens Amtsleiter -
Stadtamtsdirektor**

**An den Vorsitzenden des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Gföhl
Bürgermeister Karl Simlinger**

Gemäß § 46 Abs. 1 NÖ GO 1973 beantragen die gefertigten Mitglieder
des sozialdemokratischen Klubs die Aufnahme folgenden Gegenstandes
in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates:

Erläuterung zur Beschlussvorlage:

Die aktuellen Entwicklungen bei der Personalsituation im Gföhler Rathaus und der
damit verbundenen medialen Berichterstattung sind für uns als
verantwortungsbewusste GemeindemandatarInnen Auftrag, für eine kontinuierliche,
transparente und objektive Personalpolitik in der Gemeinde zu sorgen.

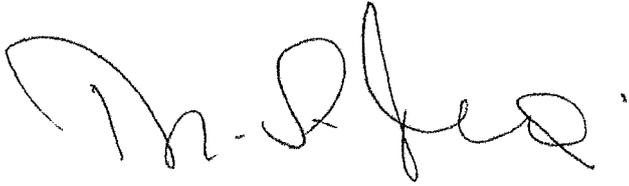
So wurde von der SPÖ Gföhl aber auch von der WFG und in Teilbereichen auch von
der FPÖ auf eine transparente, nachvollziehbare Personalpolitik geachtet. Zuletzt die
bei der Ausschreibung eines Dienstpostens im Kindergarten Gföhl.

Nachdem sich der Leiter des Stadtamtes Gföhl, Herr Stadtamtsdirektor Anton Deimel
seit geraumer Zeit im Krankenstand befindet, gleichzeitig aber gesundheitlich soweit
fit ist um sich als Leiter des Kontrollamtes in Krems zu bewerben, und dabei während
des Krankenstandes an einem Hearing teilnehmen kann, ist davon auszugehen,
dass sich Herr Anton Deimel um eine neue Tätigkeit außerhalb der Stadtverwaltung
Gföhl bemüht. Wir sollten daher, und um einen ordentlichen kontinuierlichen Betrieb
des Rathauses gewährleisten zu können, diese Neuorientierung des Herrn Anton
Deimel zu Kenntnis nehmen und ihm bei der Suche behilflich sein bzw. ihn dabei
nicht behindern. Viel wichtiger erscheint es den GemeindemandatarInnen der SPÖ
Gföhl aber, die Leitung des Stadtamtes neu auszuschreiben, um die zur Zeit große
Belastung der ArbeitnehmerInnen im Amt zu verringern, und einen Arbeitsablauf
wieder herstellen zu können der zum Wohle der Beschäftigten und der BürgerInnen
ist.

Daher, stellt **die GR Fraktionen der SPÖ Gföhl** folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen: Die Stadtgemeinde Gföhl schreibt binnen 3 Monaten die Stelle des Amtsleiters neu aus. Dieser Ausschreibung muss nicht nur ein Hearing folgen, sondern muss auch mit professioneller Unterstützung (z.B. Beratung und Miteinbeziehung eines erfahrenen Amtsleiters) erfolgen.

f.d. GR Klub der SPÖ Gföhl



KO StR Dr. Sabine Mai, MAS, MsC



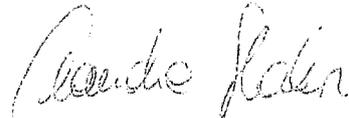
KO Stv. GR Thomas Schildorfer



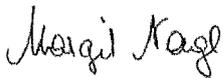
StR Günter Steindl



GR Robert Brandtner



GR Claudia Hahn



GRin Margit Nagl



GR Adolf Hagmann

GR Manfred Kolar

